

Schulcurriculum	<b>Englisch Sekundarstufe I</b> <i>Jahrgangsstufe 10 (G9)</i>	Stand: 06.08.2023
-----------------	--	-------------------

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichts- vorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbar- ungen	Hinweise zu Lernmit- teln/ Mate- rialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leis- tungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
10.1.1	<b>Lerninhalte (Unit 1)</b> <b>Who are you</b> - photos and images - identity in poetry - imagery in literature - gender and history - cultural and genetic identity - technology and privacy	English G Access Band 6 Workbook Fördermaterial Audio Videos	<p><b><u>Funktionale kommunikative Kompetenz (FKK) – Teilkompetenzen – Indikatoren:</u></b>                      Die Schülerinnen und Schüler können...</p> <p><b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen,</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 27, 29)</li> <li>• Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 27, 29)</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 12)</li> </ul> <p><b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 12-14, 18, 23)</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (s.o.)</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 12-14)</li> </ul> <p><b>Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 11, 12, 13, 14, 18, 19, 22, 23, 26, 27, 28),</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (s.o.),</li> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (s.o.),</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (s.o.)</li> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen,</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (s.o.),</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (s.o.),</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (s.o.).</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S.12, 15, 16, 17, 19),</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S.12, 15, 19, 22),</li> <li>• Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (S. 23, 26).</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 26),</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen,</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (s.o.).</li> </ul> <p><b><u>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK) – Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens – Konkretisierungen:</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich zur Bedeutung von Flaggen für persönliche und nationale Identitäten äußern (S. 26).</li> </ul>	1. Klassenarbeit:  Dreiteilige Klassenarbeit – Lesen mit Schreiben integriert, Überprüfen des Verfügens über sprachliche Mittel und Hörverstehen	Inhaltliche Anknüpfungspunkte ergeben sich evtl. aus den gewählten Unterrichtsgegenständen.	<p><b><u>Sprachlernkompetenz (SLK)</u></b>  <i>Die SuS können...</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 16),</li> <li>• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 24, 25),</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (s.o.)</li> <li>• Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (s.o.)</li> <li>• Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 17),</li> <li>• den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul> <p><b><u>Text- und Medienkompetenz (TMK):</u></b>  <i>Die SuS können...</i></p>	<p><b>Für leistungsstarke Schüler:</b>                      Early finisher tasks</p> <p><b>Für leistungsschwache Schüler:</b>                      More help, Fördermaterial</p> <p>Für die gesamte Jahrgangsstufe 10: Möglichkeit des Lerncoachings</p>

							<ul style="list-style-type: none"><li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen (S12-14, 18, 23), MKR 5</li><li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (so.), MKR 5</li><li>• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 26), MKR 2.2 - 2.4, 4.1 - 4.3, 5.2 - 5.4</li></ul>	
--	--	--	--	--	--	--	--	--

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichts- vorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbar- ungen	Hinweise zu Lernmit- teln/ Mate- rialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leis- tungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
10.1.2	<b>Lerninhalte (Unit 2)</b> <b>What makes a community?</b> - The characteristics of communities - Everyday life in an Amazon community - behavioural differences - How music connects - collective protest - social and political involvement	English G Access Band 6 Workbook Fördermaterial Audio Videos	<b>Funktionale Kommunikative Kompetenzen (FKK) – Verfügen über sprachliche Mittel – Konkretisierungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können... <b>Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen,</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 40/41)</li> <li>• Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 40/41, 48)</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (S. 40/41, 48)</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 34-37, 42, 46-47, 50-51)</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (s.o.)</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 34-37)</li> </ul> <b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 32, 39, 47),</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (s.o.),</li> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (s.o.).</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (s.o.)</li> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen,</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (s.o.),</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (s.o.),</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (s.o.).</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 36, 37, 43),</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 36, 37, 43)</li> <li>• Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (so.).</li> </ul> <b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 49),</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen,</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (s.o.).</li> </ul> <b>Interkulturelle kommunikative Kompetenz (IKK) – Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens – Konkretisierungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln Bewusstsein für kulturelle Regeln (S. 54-55).</li> </ul>	mündliche Kommunikati- onsprüfung	Inhaltliche Anknüpfungspunkte ergeben sich evtl. aus den gewählten Unterrichtsgegenständen.	<b>Sprachlernkompetenz (SLK)</b> <i>Die SuS können...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche anwendungsorientierte Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (S. 52),</li> <li>• in Texten grammatische Elemente und Strukturen identifizieren, klassifizieren und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen (S. 38-39),</li> <li>• durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien die eigene Sprachkompetenz festigen und erweitern (s.o.)</li> <li>• Übungs- und Textaufgaben zum systematischen Sprachtraining weitgehend selbstständig bearbeiten (s.o.)</li> <li>• Hilfsmittel nutzen und erstellen, um analoge und digitale Texte und Arbeitsprodukte zu verstehen, erstellen und überarbeiten sowie das eigene Sprachenlernen zu unterstützen (S. 43-45),</li> <li>• den eigenen Lernfortschritt auch anhand digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen, Anregungen aufnehmen sowie eigene Fehlerschwerpunkte gezielt bearbeiten</li> </ul> <b>Text- und Medienkompetenz (TMK):</b> <i>Die SuS können...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale</li> </ul>	<b>Für leistungsstarke Schüler:</b> Early finisher tasks  <b>Für leistungsschwache Schüler:</b> More help, Fördermaterial  Für die gesamte Jahrgangsstufe 10: Möglichkeit des Lerncoachings

							<p>untersuchen (S. 34-37, 42, 46-47), MKR 5</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (so.), MKR 5</li><li>• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 36, 50), MKR 2.2 - 2.4, 4.1 - 4.3, 5.2 - 5.4</li><li>• News Video produzieren (S. 66-67), MKR 1.1-1.4, 2.1-2.4, 3.1-3.3, 4.1-4.4, 5.1-5.3</li></ul>	
--	--	--	--	--	--	--	---	--

Zuordnung Inhaltsfeld/ weitere Zuordnung	Titel Unterrichts- vorhaben; inhaltliche Skizzierung; weitere inhaltliche Vereinbar- ungen	Hinweise zu Lernmit- teln/ Mate- rialien	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung	Konkrete Vereinba- rungen zur Leis- tungsbe- wertung	Beiträge zu überfachlichen Handlungsfeldern		
					christliches Profil der Schule	allgemeine Methoden- und Medienkom- petenz	individuelle Förderung
10.2.1	<b>Lerninhalte (Unit 3)</b> <b>How is the world changing?</b> - technology and change - about AI - out future without bees - Native American tradi- tions in a changing world - imagining the future	English G Ac- cess Band 6 Workbook Fördermaterial Audio Videos	<b>Funktionale Kommunikative Kompetenzen (FKK) – Verfügen über sprachliche Mittel – Konkreti-            sierungen:</b> Die Schülerinnen und Schüler können... <b>Hör-/Hörsehverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen,</li> <li>• dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (S. 66-67, 72-74)</li> <li>• Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (so.)</li> <li>• wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren (so.)</li> </ul> <b>Leseverstehen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen (S. 58-59, 62, 68-71)</li> <li>• Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen (s.o.)</li> <li>• literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (S. 68-71)</li> </ul> <b>Sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen (S. 62, 66, 70, 74),</li> <li>• Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrechterhalten (s.o.),</li> <li>• auf Beiträge des Gesprächspartners weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen (s.o.).</li> <li>• sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen (s.o.)</li> <li>• Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen,</li> <li>• Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben (s.o.),</li> <li>• notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen (s.o.),</li> <li>• Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen (s.o.).</li> </ul> <b>Schreiben</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (S. 57, 59, 62-63, 66, 70),</li> <li>• kreativ gestaltend eigene Texte verfassen (S. 59, 62, 63, 70)</li> <li>• Arbeits-/Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten (so.).</li> </ul> <b>Sprachmittlung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen (S. 67),</li> <li>• in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen,</li> <li>• gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen (s.o.).</li> </ul>	3. Klassenar- beit:  nach Schema der ZP 10	Inhaltliche Anknüp- fungspunkte ergeben sich evtl. aus den ge- wählten Unterrichtsge- genständen.	<b>Sprachlernkompe-            tenz (SLK)</b> <i>Die SuS können...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche an-              wendungsorientierte              Formen der Wort-              schatzarbeit einsetzen              (S. 61),</li> <li>• in Texten grammati-              sche Elemente und              Strukturen identifizie-              ren, klassifizieren und              einfache Hypothesen              zur Regelbildung auf-              stellen (S. 60, 64),</li> <li>• durch Erproben              sprachlicher Mittel              und kommunikativer              Strategien die eigene              Sprachkompetenz fest-              tigen und erweitern              (s.o.)</li> <li>• Übungs- und Textauf-              gaben zum systemati-              schen Sprachtraining              weitgehend selbst-              ständig bearbeiten              (s.o.)</li> <li>• Hilfsmittel nutzen und              erstellen, um analoge              und digitale Texte und              Arbeitsprodukte zu              verstehen, erstellen              und überarbeiten so-              wie das eigene Spra-              chenlernen zu unter-              stützen (S. 63-65),</li> <li>• den eigenen Lernfort-              schritt auch anhand              digitaler Evaluations-              instrumente einschät-              zen, Anregungen auf-              nehmen sowie eigene              Fehlerschwerpunkte              gezielt bearbeiten</li> </ul> <b>Text- und Medien-            kompetenz (TMK):</b> <i>Die SuS können...</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Tex-              terschließungsverfahren              didaktisierte und              einfache authentische              Texte bezogen auf              Thema, Inhalt,              Textaufbau, Aussage              und typische Textsor-              tenmerkmale</li> </ul>	<b>Für leistungsstarke            Schüler:</b> Early finisher tasks  <b>Für leistungsschwa-            che Schüler:</b> More help, Förder- material  Für die gesamte Jahr- gangsstufe 10: Möglich- keit des Lerncoachings

							<p>untersuchen (S. 58-59, 62, 68-71 ), MKR 5</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern (so.), MKR 5</li><li>• Internetrecherchen zu einem Thema durchführen und die Ergebnisse filtern, strukturieren und aufbereiten (S. 63, 66), MKR 2.2 - 2.4, 4.1 - 4.3, 5.2 - 5.4</li></ul>	
--	--	--	--	--	--	--	---	--

